

Jahresabschluss 2013

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Gemäß § 325 Abs. 1 in Verbindung mit § 326 HGB hat die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH die Bilanz und den Anhang in elektronischer Form am 10.06.2014 beim Bundesanzeiger eingereicht.

Gemäß § 17 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrages und § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes macht die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, mit dieser Veröffentlichung die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses, den Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes öffentlich bekannt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gemäß Kommunalprüfungsgesetz in der Zeit vom 6. bis 14.10.2014 in den Räumen der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung, Am Packhof 2- 6 in 19053 Schwerin, Raum 5046, zur Einsichtnahme aus.

1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

Am 05.05.2014 tagte die Gesellschafterin der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, die Landeshauptstadt Schwerin, vertreten durch die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow und fasste folgenden Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 werden festgestellt.
2. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Beirates wird Entlastung erteilt.

gez. Gramkow
Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin
Vertreterin der Gesellschafterin Landeshauptstadt Schwerin

2. Verwendung des Ergebnisses

Der Jahresgewinn in Höhe von 3.781,69 EUR auf neue Rechnung 2014 vorgetragen.

3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH, Schwerin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Wir weisen darauf hin, dass sich die Gesellschaft für die Erfüllung ihrer Aufgaben des dafür erforderlichen Personals der Landeshauptstadt Schwerin unentgeltlich bedienen darf.

Schwerin, den 20. Februar 2014

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin

Siegel

gez. Kobarg	gez. Feld
(Kobarg)	(Feld)
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

4. Feststellungsvermerk des Landesrechnungshofes

Der Landesrechnungshof gibt mit Schreiben vom 11.07.2014 den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).